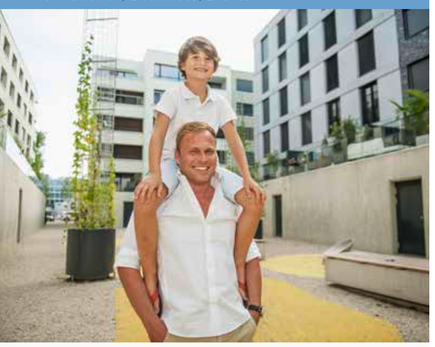
ENTDECKEN SIE DAS LIMMATTAL

→ Informationen, Erlebnisse, Events



LIMMATTAL
Wo die Zukunft zuhause ist.

DIETIKON

Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität

Die Bezirkshauptstadt liegt am Ufer von Limmat und Reppisch und zählt über 25'000 Einwohner. Dietikon gestaltet aktiv seine Zukunft und befindet sich in einer dynamischen Stadtentwicklung. Auf Dietiker Boden liegen drei grosse Entwicklungsgebiete. Im Limmatfeld, ein Erbe der industriellen Vergangenheit, entsteht ein neuer Stadtteil mit Geschäften, Wohnungen und dem 80 Meter hohen Limmat Tower, als künftiges Wahrzeichen der Stadt. Das daran angrenzende Gebiet Silbern mit seinen rund 5'000 Arbeitsplätzen soll dereinst zusätzlich durch die S-Bahnstation Silbern noch besser erschlossen sein. Das Niderfeld, eine Baulandreserve von 40 Hektaren, steht am Anfang der Entwicklungsplanung mit Wohn- und Gewerbenutzung und einem grossen Stadtpark als Oase der Erholung.

Dietikon bietet nicht nur eine vielversprechende Zukunft, sondern verfügt auch heute schon über zahlreiche Trümpfe. Die erstklassige Verkehrserschliessung ist nur einer davon, ein anderer ist die familienfreundliche Infrastruktur: das Hallen- und Freibad Fondli, die Stadt- und Regionalbibliothek, ein modernes Kino, die Freizeitanlage Chrüzacher, Wald und Naturschutzgebiet, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, ein reichhaltiges Kulturangebot und der einzigartige Bruno-Weber-Skulpturenpark.

Eine Investition für die nächste Generation ist die geplante Limmattalbahn, die 2019 in Betrieb gehen wird. Auf diesen Schienen rollen Dietikon und das ganze Limmattal in eine Zukunft mit noch mehr Lebensqualität!

6'397 Einwohner /
2.13 km² Fläche

13 **Badeanstalt**
14 **Vitaparcours**
15 **Limmatuferweg**

www.oberengstringen.ch

OETWIL AN DER LIMMAT

Die Gemeinde mit dem ländlichen Charakter

Der Stern im Wappen von Oetwil an der Limmat dürfte dem Schild des Klosters Wettingen entnommen worden sein. Dieses besass in Unter-Oetwil ansehnlichen Grundbesitz, weshalb dieser Ortsteil zum damals kurzlebigen Kanton Baden gehörte. Erst 1803 kam es zum Zusammenschluss der durch den Chrebsenbach getrennten Ortsteile Unter- und Ober-Oetwil. Heute ist Oetwil an der Limmat eine bevorzugte Wohngegend für Angebote der Spitzenklasse.

Die Gemeinde verfügt über zwei bekannte Erholungsgebiete: einerseits das am Südhang des Altbergs gelegene «Wisentäli», anderseits den beschaulichen Limmatuferbereich. Von besonderem Reiz ist aber auch der Aussichtsturm Altberg, wo eine Waldschenke angesiedelt ist. Der traditionsreiche kleine Gastronomiebetrieb ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Im Winter berühmt für seine Käsespezialitäten, im Sommer als Ort fürs «Zvieri» nach einer Wanderung.

Die Gemeindescheune dient nicht nur der Gemeinde als Versammlungslokal, sondern wird auch für viele öffentliche und private Veranstaltungen genutzt. In dieser Umgebung findet auch das traditionelle Kellerfest im September statt.

2'326 Einwohner /
2.76 km² Fläche

16 **Turm Altberg mit Waldschenke**
17 **Grillplatz «Schmidrain»**
18 **Gemeindescheune**
19 **Wiesentäli**

www.oetwiladl.ch

GEROLDSWIL

Attraktiv gelegen, attraktiv leben, attraktiv versorgt

Geroldswil zählte im Jahre 1900 als zweitkleinste Gemeinde im Kanton Zürich nur etwa 150 Einwohnerinnen und Einwohner. Ab 1950 entwickelte sich Geroldswil zu dem, was es heute ist. Eine attraktive, moderne und lebenswerte Gemeinde mit einer Bevölkerung von knapp 4'800 Personen und mit rund 1'700 Arbeitsplätzen.

Geroldswil zeichnet sich durch eine hervorragende Infrastruktur aus. Der öffentliche Verkehr ist bestens ausgebaut, die Erreichbarkeit über das Strassennetz ist ideal und die Grundversorgung mit einem breiten Angebot an Bäckerei, Metzgerei, Detailhandelsgeschäfte, Post, Bank, Apotheke, Drogerie, Ärzte, Hotel, Restaurants usw. deckt die Bedürfnisse der Einwohnerschaft und Besucher bestens ab. Geroldswil kommt eine Zentrumsfunktion rechts der Limmat zu.

Grass ist auch das Geroldswiler Angebot an Naherholungsgebieten. Zum einen die Limmat, die im Gebiet Werd mit einer Renaturierung im Frühling 2005 auf einer Länge von 850 Metern ökologisch aufgewertet und zum Naturschutzgebiet wurde. Zum anderen das Gebiet Wiesentäli mit einem Aussichtsturm auf dem Altberg, das im Norden der Gemeinde in deren nächsten Umgebung liegt, die Zivilisation hinter sich lässt und in Abgeschiedenheit Erholung vermittelt.

Geroldswil ist auch für seine Kultur Party im Juni und die zahlreichen Veranstaltungen auf dem Dorfplatz bekannt. Die Sport- und Freizeitanlage im Gebiet Werd mit Fussballplätzen, Skateanlage und Bocciabahn, oder die Tennisanlage in der Dornau, oder der Vitaparcours im Wiesentäli, oder das Hallenbad im Zentrum locken Bewegungsfreudige von nah und fern an.

4'742 Einwohner /
1.91 km² Fläche

8 **Dorfzentrum: Bibliothek, Hallenbad, Hotel/Brasserie, Pizzeria**
9 **Pizzeria Fahrweid**
10 **Tennisplatz**
11 **Vitaparcours Wiesentäli**
12 **Sport- und Freizeitanlage Werd (1 Naturrasenfussballplatz, 2 Kunstrasenfussballplätze, Restaurant, Kinderspielplatz, Skateanlage, Bocciabahn, Tischtennis)**

www.geroldswil.ch

OBERENGSTRINGEN

Die Gemeinde auf der Sonnenseite des Limmattals

Oberengstringen liegt direkt an der Stadtgrenze von Zürich-Höngg, dies prägt deren Ausrichtung. Die Gemeinde liegt eingebettet zwischen Wald und Limmat und zählt rund 6'400 Einwohner. Die Limmat wurde renaturiert. Der Uferweg lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Oberengstringen verfügt über ein sehr schönes Freibad in grüner Lage, angrenzend an den Wald. Diverse Sportanlagen wie z.B. Tennis-, Squash- sowie Fussballplätze ergänzen das Freizeitangebot. An einer Zukunftskonferenz wurden unlängst die weitere Entwicklung der Gemeinde debattiert und die Weichen für die nächsten zwanzig Jahre gestellt. Oberengstringen gilt als bevorzugte Wohnregion mit zahlreichen günstigen und sonnig gelegenen Angeboten mit optimaler Infrastruktur (z. B. Einkaufszentrum) und gutem Anschluss an die Stadt Zürich.

In historischen Zeiten zum Kloster von St.Gallen gehörend, stand in Oberengstringen einmal die erste und einzige Schule im ganzen Limmattal. Schüler aus Schlieren und solche bis aus Oetwil an der Limmat wurden in Oberengstringen unterrichtet. Die ursprünglich ländlich geprägte Gemeinde hat ihren Charakter inzwischen verloren und ist zu einem modernen Vorort von Zürich mit städtischem Einschlag geworden.

Am Hang oberhalb des Kirchwegs entstand Anfang der siebziger Jahre ein gemeindeeigener Rebberg, so dass Oberengstringen wieder zu einer der wenigen Weinbaugemeinden des Kantons Zürich gehört, wie es das Gemeindewappen aufzeigt. Berühmt ist die Gemeinde auch durch ihr traditionelles Weinfest, das jeweils im Spätsommer abgehalten wird. Auf diesem Fest konnten früher die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberengstringen ihr Weinkontingent direkt beziehen.

2'326 Einwohner /
2.76 km² Fläche

16 **Turm Altberg mit Waldschenke**
17 **Grillplatz «Schmidrain»**
18 **Gemeindescheune**
19 **Wiesentäli**

www.oetwiladl.ch

SCHLIEREN

Die dynamische Stadt mit urbanem Charakter

Aus dem ehemaligen Bauerndorf hat sich im letzten Jahrhundert eine Industriestadt entwickelt. Heute ist Schlieren eine moderne Dienstleistungs- und Technologiestadt, wo einige bedeutende Firmen ansässig sind. Neben den gewerblichen Betrieben sind viele Unternehmen aus der Auto-, Elektronik- und Handelsbranche zu finden. Am Standort der ehemaligen Wagonfabrik hat sich ein Biotechnologie-Cluster entwickelt, der sich weiterhin stark im Ausbau befindet. Der newtechClub unterstützt Gründungen und Ansiedlungen von Unternehmen, die im Bereich der energieeffizienten Gebäudetechnologie tätig sind. Mit Unterstützung des Vereins Start Smart Schlieren finden Jungunternehmen im Rahmen eines Innovationszentrums gute Startbedingungen. So entstehen hier neue, zukunftsorientierte Arbeitsplätze.

Aber auch die Wohngebiete entwickeln sich stark. Die grosse Nachfrage zeigt, wie attraktiv Schlieren ist. Nicht nur die Nähe zur Stadt Zürich ist ein Pluspunkt, sondern auch die Erholungsgebiete an der Limmat, der ländliche Schlieremer Berg und der Schlieremer Wald. Ausserdem schätzen die Schlieremer das vielseitige Freizeitangebot, zu dem rund 100 Vereine viel beitragen. Nicht nur das: Dank der hervorragenden Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist das Zürcher Stadtzentrum in 12 Minuten erreichbar.

17'170 Einwohner (2011) /
6.54 km² Fläche

20 **Bowling**
21 **Gasi-Museum in der Kraftzentrale des ehemaligen Gaswerks**
22 **Kletterzentrum**
23 **Alter Reitplatz**
24 **Freizeitplatz Chambwiese**

www.schlieren.ch

UITIKON

Gemeinde mit Weitsicht

Rund 4'000 Einwohner zählt die am Uetliberg gelegene attraktive Gemeinde Uitikon. Als Agglomerationsgemeinde der Stadt Zürich bildet sie die Verbindung über die Waldegg ins Knonaueramt und Richtung Zug/Luzern sowie in die nahe liegenden aargauischen Gemeinden am Mutschellen und im Reusstal. Sie gehört zusammen mit Birmensdorf und Aesch zu den südlichen Gemeinden des Bezirks Dietikon. Uitikon zeichnet sich durch eine bevorzugte Wohnlage aus, eingebettet in die nahen Erholungsgebiete der umliegenden Wälder, Felder und des Uetliberges. Die Sicht ins Bergpanorama ist ausgezeichnet, daher auch der Claim: «Gemeinde Uitikon – Die Gemeinde mit Weitsicht.»

Uitikon verfügt über hervorragende Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadt Zürich und in die Nachbargemeinden. Der ortsinterne Bus verbindet die verschiedenen Quartiere der Gemeinde und ist Zubringer zur Uetlibergbahn, mit welcher man in einer knappen Viertelstunde zum Zürcher Hauptbahnhof fährt. Verschiedene Buslinien ergänzen das ÖV-Angebot. Sie fahren in den Morgen- und frühen Abendstunden im Viertelstundentakt. In wenigen Minuten erreicht man mit dem privaten Verkehrsmittel die Autobahnverbindungen in alle grösseren Städte und zum Flughafen Zürich-Kloten.

Eine eigene Schule mit Kindergarten und allen Klassen der Mittel- und Oberstufe, ein Hallenbad mit Sauna, Fitnessraum, Massagen, ein Vitaparcours und weitere Sportanlagen gehören nebst verschiedenen Erholungs- und Spaziergelegenheiten zur ländlichen Gemeinde. Das Gemeindezentrum mit modernen, audio-visuell eingerichteten Sälen für kommunale, kulturelle und geschäftliche Anlässe, das Giardino Verde als Event Local für die Durchführung von Anlässen aller Art, die Sternwarte auf der Allmend, das Art-Museum im Dorfteil Ringlikon, und die einzigartige Allee mit Mammutbäumen runden das Angebot ab. Nennenswert ist auch das Schloss unterhalb der Gemeinde aus der mittelalterlichen Gerichtsherrschaft Steiner. In Uitikon bieten verschiedenste Gewerbebetriebe die erforderlichen Artikel für den täglichen Gebrauch. Ein VOLG, ein Spar, eine Bäckerei-Konditorei, eine Metzgerei und eine Modeboutique sind nur die Wichtigsten.

Uitikon gehört seit Jahren zu den steuergünstigsten Gemeinden des Kantons und weist eine stabile Finanzlage aus.

3'944 Einwohner /
4.38 km² Fläche

25 **Art-Museum Uitikon**
26 **Giardino Verde**
27 **Hallenbad und Sauna**
28 **Holzkunstwerk Mammutbaum**
29 **Sternwarte**

www.uitikon.ch

UNTERENGSTRINGEN

Das Gemeindegebiet von Unterengstringen ist äusserst geschichtsträchtig. Hier befindet sich das Kloster Fahr, das politisch zu Würenlos im Kanton Aargau gehört. In dessen Nähe befinden sich die Ruinen der mittelalterlichen Stadt «Glanzenberg» und der «Glanzenburg». Die Überreste wurden sorgfältig konserviert. Eine weitere historische Sehenswürdigkeit sind die Franzosenschanzen, die an die beiden Schlachten von Zürich (1799) mit dem Limmatübergang unter General Masséna erinnern. Noch heute legen die Franzosenschanzen Zeugnis von dieser militärischen Meisterleistung ab. In der Rüti oberhalb des Klosters Fahr befindet sich die «Russenlinde» mit Gedenkstätte, welche an alle gefallenen Soldaten erinnert. Damals herrschte auch für die Zivilbevölkerung eine grosse Not. Auf der Gemeindeverwaltung Unterengstringen können darüber verschiedene Broschüren erworben werden.

Unterengstringen gilt wegen der Nähe zur Stadt Zürich, sowie den Erholungszonen mit Wald und Limmat als attraktive Wohngemeinde am sonnigen Südhang des Gubrists. Auch die Freizeitmöglichkeiten sind vielfältig. Besonders zu erwähnen ist der Golfplatz unten an der Limmat. Unterengstringen bietet ein vielfältiges Kulturangebot mit Konzerten, Ausstellungen, dem jährlich wiederkehrenden Frühlingsdorffest «Mittefasten», dem Ortsmuseum, der bekannten Marionettenbühne usw.

3'393 Einwohner /
3.32 km² Fläche

30 **Finnenbahn Sonnenberg**
31 **Golfplatz**
32 **Kloster Fahr**
33 **Ruine Städtchen «Glanzenberg»/Ruine Burg «Glanzenberg»**

www.unterengstringen.ch

URDORF

Eine lebendige, starke Gemeinde

Herzlich willkommen in Urdorf!

In der Einzigartigkeit liegt die Faszination von Urdorf. So steht Urdorf insbesondere für naturnahe Lebensqualität, ein Familienparadies in Stadtnähe, viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten und eine intakte Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten). Zudem ist Urdorf besonders attraktiv wegen seinen Schulen und dem Zugang zu einem breiten Aus- und Weiterbildungsangebot (Kantonsschule, Universität und ETH Zürich sowie Fachhochschulen). Urdorf verfügt über eine optimale Verkehrserschliessung, hat viele aktive Vereine und ist ein Wirtschaftsstandort mit hervorragendem Potential.

Ob Wohnen oder Arbeiten: Bei uns ist beides möglich. Denn in Urdorf verbindet sich das Beste aus beiden Welten: Urbane Einflüsse der Stadt und Agglomeration treffen auf den ländlichen Charakter unserer Gemeinde.

Seien Sie unser Gast: Ob virtuell auf unserer Website oder beim «realen» Besuch in unserer Gemeinde. Gemeinderat, Verwaltung und Betriebe freuen sich auf Sie.

9'456 Einwohner /
7.62 km² Fläche

34 **Bike-Park Bergermoos**
35 **Feuerstelle Honeret**
36 **Golf Driving Range**
37 **Marktplatz Muulafleplatz**
38 **Mehrzweckhalle Zentrum (mit Hallenbad und Sauna)**
39 **Ortsmuseum**
40 **Reppischtal Wandergebiet**
41 **Tenniscenter**
42 **Tennisclub**
43 **Spielplatz bei Einkaufszentrum Spitzacker**
44 **Sportanlage Weihermatt: Grosses Freibad mit Strömungskanal, Rutschbahn, Spielplatz, Sprunganlage, Grillstelle, Beachvolley, Fussball, Tischtennis und einzige Kunsteisbahn im Limmattal**
45 **Curlinghalle**

www.urdorf.ch

WEININGEN

Weiningen hatte im Mittelalter eine dominierende Stellung im Limmattal. Das Dorf war Sitz der einflussreichen Gerichtsherrschaft der Familie Meyer von Knonau mit Ausstrahlung im ganzen Talbereich. Historischer Zeuge für die damalige Bedeutung ist das Schlösschen Weiningen.

Nebst den Wohngebieten (Weiningen-Dorf und Fahrweid-Weiningen) und der Autobahn ist die Gemeinde Weiningen geprägt von grossen Ackerbau- und Waldflächen. Besonders auffallend sind die weitläufigen Rebbauflächen (ca. 30 ha), welche sich über die gesamten Hanglagen der Gemeinde erstrecken. Darin eingebettet befindet sich das historisch geprägte Dorfbild von Weiningen, welches aufgrund seiner geschichtsträchtigen Beschaffenheit im kantonalen Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder aufgeführt ist.

In Weiningen wähnt man sich fernab von Stadt und Agglomeration. Grosser Beliebtheit erfreuen sich unter anderem die bekannten und geschätzten Restaurants und Wirtshäuser, welche von vielen Gästen aus nah und fern frequentiert werden. Ebenso populär sind die diversen einladenden Weinfeste: Allen voran das Rebblüetefäscht (jeweils am dritten Juni-Wochenende), welches jedes Jahr zehntausende Besucher anlockt.

4'281 Einwohner /
5.41 km² Fläche

46 **Weininger Rebberge**
47 **Aussichtspunkt Winzerhaus**
48 **Schlössli Weiningen**
49 **Wiesentäli mit Schützenhaus**
50 **Föhrenwäldli mit Spielplatz**

www.weiningen.ch

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE FESTE

Mittefasten in Unterengstringen
Jeweils drei Wochen vor Ostern findet in Unterengstringen das traditonelle Frühlingsfest statt. Es geht auf ein Brauchtum zurück, das bis ins Mittelalter zurückreicht. Höhepunkt ist die Verbrennung des Böögs.

Weininger Rebblüetefäscht
Jedes Jahr, am dritten Juni-Wochenende, findet in Weiningen das dreitägige Rebblüetefäscht statt. Viele gediegene Festwirtschaften, zahlreiche Attraktionen, ein Vergnügungspark und Musik für Jung und Alt prägen das überaus abwechslungsreiche Programm. Ein Besuch lohnt sich allemal.
www.rebbluetefaescht.ch

Geroldswiler Kulturtage
Der Geroldswiler Kulturverein Spektrum organisiert traditionellerweise im Sommer einen bunten Strauss an Kulturveranstaltungen, die sich über mehrere Tage verteilen.
www.spektrum-geroldswil.ch

Weinfest Oberengstringen
Das Weinfest findet traditionell im Sommer statt. Viele Vereine sorgen mit Ihren Feststänlden für eine tolle Stimmung und eine kulinarische Vielfalt.

Kellerfest Oetwil
Jeweils im Herbst findet in Oetwil an der Limmat das traditionelle Kellerfest statt. Es bietet Kulinarisches in vielfältiger Ausprägung, Unterhaltung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und wird so für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.
www.kellerfest-oetwil.ch

Urdorfer Chilbi
Die Urdorfer Chilbi lädt mit ihrem vielfältigen Angebot Jung und Alt zum Feiern und Geniessen ein und findet traditionsgemäss jährlich, am zweiten Wochenende nach dem eidg. Bettag, statt.
www.kovu.ch

Dietiker Weihnachtsmarkt und Chlaus-Einzug
Am traditionellen Weihnachtsmarkt hält St. Niklaus mit Fackeln und Laternen Einzug in Dietikon mit anschliessender Kinderbescherung vor der St. Agatha Kirche.

ENTDECKEN SIE DAS LIMMATTAL

→ Informationen, Erlebnisse, Events

LIMMATTAL
Wo die Zukunft zuhause ist.

Das Limmattal ist ein Entfaltungsraum von nationaler Bedeutung.

650'000 Menschen werden in seinen Bann gezogen. Das Gebiet entlang der Limmat ist zentral gelegen. Die Nähe zur Weltstadt Zürich mit ihrem Flughafen markiert einen wesentlichen Standortvorteil im Herzen Europas. Das Gebiet ist hervorragend mit öffentlichem und privatem Verkehr erschlossen. Vielfältige Arbeitsplätze und eine attraktive Wohnregion mit vielen Naherholungsgebieten prägen das Bild. Die Flusslandschaft in Verbindung mit den bewaldeten Hängen laden zum Verweilen ein.

Hinzu kommt der Vorteil des Denkplatzes Zürich. Mit zwei Universitäten und einer grossen Zahl von Weiterbildungsmöglichkeiten und speziellen Studieneinrichtungen kann der Arbeitsmarkt Limmattal auf ein grosses Reservoir an Talenten zurückgreifen. Das Limmattal ist auch ein Einkaufsparadies mit vielen Shopping-Möglichkeiten. Freizeitanlagen und Sportgelegenheiten aller Art runden das Angebot ab. Als besonderer Trumpf im Limmattal gilt die grosse und ausgewiesene Vielfältigkeit.

Im engeren Limmattal leben rund 79'000 Menschen und es werden 35'000 Arbeitsplätze angeboten. Der Branchenmix ist sehr vielfältig und positiv. Der Dienstleistungssektor ist mit 75 Prozent der Bedeutendste. Überdurchschnittlich stark verankert sind die Branchen Grosshandel, IT und Autogewerbe. Das Chancen-Risiko-Profil der Wirtschaft im Limmattal ist vorteilhaft und wird kantonsintern nur noch durch die Stadt Zürich übertroffen. Der Immobilienmarkt im Limmattal ist sehr attraktiv. Seit 2002 verzeichnet die Gegend eine kräftige Zunahme der Baugesuche und -bewilligungen.

Kontakt

Standortförderung Limmattal
Riedstrasse 6
8953 Dietikon
Telefon: 044 740 22 05
www.standort-limmattal.ch

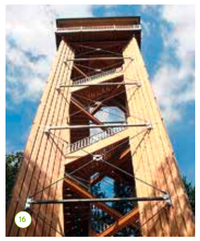
Agglomerationspark Limmattal

Mit der Vision «Agglomerationspark Limmattal» haben verschiedene Limmattalgemeinden, die Stadt Zürich, die Regionalplanungsverbände sowie die Kantone Aargau und Zürich Strategien zur Sicherung eines durchgängigen und vielfältigen Freiraumnetzes zwischen Zürich und Baden erarbeitet. In einer gemeinsam unterzeichneten Absichtserklärung haben sie sich dazu bekannt, den Agglomerationspark weiterzuentwickeln und schrittweise in einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit umzusetzen.

Das Projekt soll dazu beitragen, der Bevölkerung trotz fortschreitender Siedlungsentwicklung ein lebenswertes Wohn- und Arbeitsumfeld mit hoher Qualität zu bieten. Es zeigt für den Limmatraum die bestehenden Stärken und Schwächen auf, schlägt Prinzipien und Leitideen für die räumliche Entwicklung vor, listet Massnahmenideen auf und macht Empfehlungen zur Umsetzung. Der Agglomerationspark konzentriert sich auf den Talraum und das Freiraumnetz ausserhalb der Bauzone.

Als erstes Initialprojekt wurde ein Konzept für einen durchgängigen Limmatuferweg für den Fuss- und Veloverkehr mit einheitlicher Signalisation und Informationstafeln erarbeitet. Es befindet sich zur Zeit in der Umsetzung.

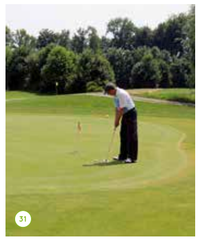
LIMMATTAL
Wo die Zukunft zuhause ist.



TURM ALTBERG
Der Turm Altberg ist zu einem Limmattaler Wahrzeichen geworden. Erbaut im Jahre 2010 eröffnet er eine phänomenale Rundsicht weit über die Region Limmattal hinaus. Holzkonstruktion mit Stahlelementen. Rund 35 Meter hoch, 142 Stufen. Privat finanziert.

STERNWARTE UITIKON
Die Sternwarte Uitikon ist ein ganz besonderes Freizeiterlebnis. Die Weiten des Weltalls können hier erkundet werden und ein Staunen über die Entstehung des Universums verbindet sich mit dem Blick in die Vergangheit. Bei klarem Himmel ist sie jeden Mittwoch geöffnet und frei zugänglich. Gruppenbesuche können auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden.

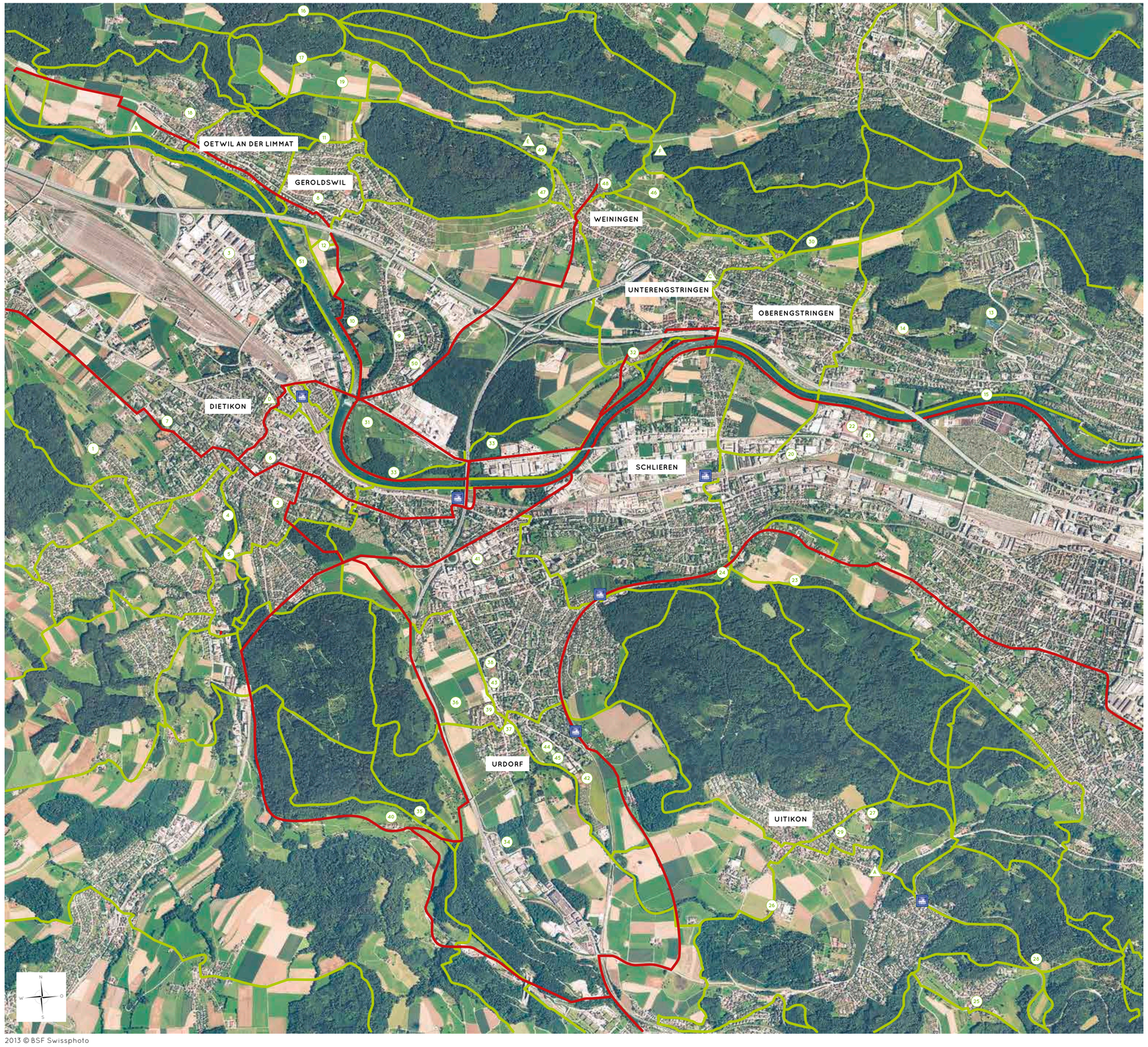
KLETTERZENTRUM IN SCHLIEREN
Eine der weltgrössten Indoor-Kletteranlagen befindet sich in Schlieren: ein alpines Begegnungszentrum und ein Fitness- und Vergnügungspark. Sie können selber klettern oder den Cracks zuschauen; ein Ausgleich zum Alltag ist beides allemal.



GOLFPLATZ UNTERENGSTRINGEN
In Unterengstringen, an der Überlandstrasse in der Fahrweid, in unmittelbarer Nähe zur Limmat, liegt ein 5'690 Meter langer 9-Loch-Golfplatz. Spazierwege durchziehen das Areal, ein Restaurant lädt auch nicht-Golfer zum Verweilen ein. Durch Rekonstruktion alter Flussarme und Bachläufe der Limmat wurden nicht nur für den Golfspieler attraktive Wasserhindernisse gewonnen, sondern auch Lebensräume geschaffen für auentypische Tierarten und Pflanzen. Das Ergebnis begeistert Sport- und Naturfreunde gleichermassen.

WEININGER REBBERGE
Im schönen Limmattal sind die Weininger Rebberge gar nicht wegzudenken! Sie erstrecken sich an der Sonnenseite über 27 Hektaren Fläche hinweg und geben der Ortschaft Weiningen das Gepräge. Innovative Rebbauern pflegen Rebstöcke und Wein mit Fachwissen und aller Sorgfalt.

KUNSTEISBAHN URDORF
Die einzige Kunsteisbahn im Limmattal befindet sich in der Sportanlage Weihermatt in Urdorf. Sie ist von Oktober bis März offen und steht der Öffentlichkeit sowie Sportclubs zur Verfügung. Die Ausstattung ist grosszügig: Ein Eisfeld von 1800m², grosse Garderoben, Zuschauerplätze, Mietangebote für Schlittschuhe und ein Verpflegungsbetrieb stehen zur Verfügung. Angrenzend an die Eisbahnanlage befindet sich eine Curlinghalle. Parkplätze verfügbar.



2013 © BSF Swissphoto

Legende

- Wanderwege
- Velowege (Komfortrouten)

Wandervorschläge

A Wanderung Limmattal–Uetliberg
Ausgangspunkt ist Uitikon-Waldegg. Von hier führt ein Wanderweg zum Gipfel. Dieser Weg hat eine kleine Steigung. Möglich auch für Fahrräder. Dauer: Rund eine Stunde.

B Wanderung «Kleiner Limmatweg»
Ausgangspunkt ist der Parkplatz an der Limmat bei Oetwil, an der Brücke zu Dietikon/Spreitenbach. Von hier führt der Weg dem Fluss entlang bis zur grossen Brücke in Dietikon. Auf der gegenüberliegenden Seite wandern wir entlang des EKZ wieder an der Limmat bis zur Brücke nach Oetwil.

C Wanderung «Unterengstringen – Sonnenberg»
Ausgangspunkt ist die Bushaltestelle Sennenbühl als Ausgangspunkt. Von dort aus erreichen wir das östlichen Rondell im Zentrum und wählen die Bergstrasse hinauf zum Gut «Sunneberg» (Sonnenberg). Zahlreiche Spazierwege im Bereich der Sonnenbergstrasse ergänzen und erweitern diese Wanderung bis zum Dorfgebiet von Oberengstringen.

D Wanderweg Reppischtal
Ausgangspunkt ist die Taverne Krone in Dietikon. Wir folgen der Reppisch bis zum Marmoriweiher, passieren den Freizeitpark Grunschen mit Grillareal und Finnenbahn und wandern auf dem Brügglweg bis zur Waldgrenze. Hier erreichen wir die Strasse vor der Barriere und die Haltestelle der Bremgarten-Dietikon-Bahn (BDB). Links führt der Weg in den Wald zum Waffenplatz Zürich Reppischtal. Ab und an bietet sich ein herrlicher Ausblick auf das familienfreundliche Urdorf. An Rebhängen vorbei wandern wir weiter, letztlich bis zum Türlersee.

E Wanderung «Wiesentäli»
Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Schützenhaus in Weiningen. Von hier führt die Route im Tal hinter dem Hügel dem ungeteerten Friedhofsträsschen entlang zum Chräbsenbachweg. Dauer: cirka. 30 Minuten. Die Wiesentäli-Wanderung kann ausgedehnt werden zu einer Rundwanderung wenn an der Verzweigung Chräbsenbachweg/Bergstrasse nach links hinunter nach Oetwil an der Limmat gewandert wird. Die Haslernstrasse am Waldrand führt dann zurück zum Ausgangspunkt in Weiningen (mit herrlichem Panorama).

F Wanderung «Weiningen – Altberg»
Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Parkplatz der Passhöhe des «Winiger» zwischen Weiningen und Regensdorf. Von hier führt ein ausgeschilderter Weg Richtung Norden in den Wald hinein. In rund 45 Minuten ist der Turm Altberg erreicht. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, Geroldswil oder Oetwil als Ausgangspunkt zu wählen.

51 DIE LIMMAT
Die Limmat ist der Gestalt gebende Flusslauf, der das Limmattal zwischen Zürich und Brugg bildet. Ihr Band beginnt in der Stadt Zürich am Ausfluss des Zürichsees beim Bürkliplatz. Nach 36 Kilometern fliesst die Limmat im sogenannten «Wasserschloss» bei Brugg in die Aare. Höhenzüge beidseits des Flusslaufes geben dem Limmattal sein Gepräge. Linksseitig Heitersberg und Rüsler, auf der rechten Seite der Altberg. Im breiten Limmattal bildet der Fluss mehrere Schlaufen. In Dietikon befinden sich die Dietiker Altläufe, Reste einer urtümlichen Auenlandschaft, die seit 1930 unter Naturschutz stehen. Ein Zufluss der Limmat ist die Reppisch. Sie entspringt im Türlersee und fliesst auf 25 Kilometern durch das Reppischtal. In Dietikon fliesst die Reppisch in die Limmat.

Auf der Limmat findet traditionsgemäss die Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg statt. Diese Schiffsfahrt geht zurück auf das Jahr 1456, als die Zürcher an einem Schützenfest im befreundeten Strassburg teilnahmen. Dabei nahmen sie sich vor, für die Reise nur einen einzigen Tag zu benötigen um zu belegen, wie rasch sie im Notfall zu Hilfe eilen könnten. Die Fahrt gelang und am Abend konnten die Zürcher ihren Freunden in Strassburg heissen Hirsebrei austeilen.

52 KLOSTER FAHR
Das Kloster Fahr in Unterengstringen gehört zur Gemeinde Würenlos. Es hat eine belebte Geschichte und eine reiche Tradition des spirituellen Lebens. Der Ort bietet allen Menschen auf der Suche nach Ruhe und Erholung eine ganz besondere Atmosphäre der Gelassenheit. Hier kann keine Hektik aufkommen. Das Kloster Fahr ist ein beliebter Ausflugsort für Eltern und ihre Kinder. Ausgangs- und Zielpunkt für Wanderungen im Limmattal.

1 BRUNO-WEBER-SKULPTURENPARK
Im Bruno-Weber-Skulpturenpark oberhalb von Dietikon tritt man in eine aussergewöhnliche Welt. Auf diesen 20'000 m² laden unzählige in Beton gegossene, beschau- und bewohnbare Skulpturen zum Betrachten und Begehen ein. Ein neues phantastisches Element bereichert den Park: der Wassergartensaal mit seinem ganz speziellen Ambiente. Er kann für privaten Anlässe gemietet werden. Ein (T)Raum in unvergleichlicher Umgebung.

Hauptsponsorin:

Zürcher Kantonalbank

Impressum

Auflage
10'000 Exemplare

Herausgeberin
Standortförderung Limmattal, www.standort-limmattal.ch ® 2013

Konzept & Design
Stier Communications AG, 8104 Weiningen, www.stier.ch

Druck
Haderer Druck AG, 8103 Unterengstringen, www.hadererdruck.ch

Karte
Reproduziert mit Bewilligung BSF Swissphoto AG

Bilder
© www.michaelorlik.com, Standortförderung Limmattal